MÜ IV – Quelle mit Innenwiderstand		Datum:
Lehrer:	Schüler:	Klasse:



Quelle mit Innenwiderstand

Aufgabenstellung

Es soll eine "unbekannte" Quelle mit Innenwiderstand messtechnisch hinsichtlich U_0 und R_i untersucht werden. Die zu analysierende Quelle besteht aus einem Labornetzgerät, eingestellt auf U=12V I=max, und einem 100 Ohm Widerstand.

- 1.) Messung der LL-Spannung UL und danach Belastung mit einem variablen RL, der so eingestellt wird, dass die Klemmenspannung U auf die Hälfte von UL zurückgeht. Dadurch wird die Belastung von Ri (und auch RL) auf 0,36W reduziert. Sinnvollerweise wird dabei das Potentiometer vor Beginn der Messung auf den höchst möglichen Widerstand eingestellt; ansonsten besteht die Gefahr ein Bauteil zu zerstören.
- 2.) Messung der LL-Spannung UL und danach Belastung mit einem fixen RL von sinnvoller Größe. Aus der Spannungsteilerformel kann Ri herausgerechnet werden.
- 3.) Belastung mit mindestens zwei verschiedenen Werten von RL, I und U an den Klemmen werden jeweils gemessen. Die Auswertung erfolgt über Ri = $\Delta U / \Delta I$ sowie U0 = U + I*Ri . Auch hier sind die beiden Werte von RL sinnvoll zu wählen.
- 4.) Aufnahme einer Kennlinie: An den RL abgegebene Leistung in Abhängigkeit von RL. Als Lastwiderstände werden alle Werte aus der E12-Reihe zwischen 10Ω und $1k\Omega$ verwendet (insgesamt sind das 25 Werte). Aus dem Maximum dieser Kennlinie bei RL = Ri kann Ri bestimmt werden (Leistungsanpassung!). Nebenbei erhält man die von der Quelle "angebotene Leistung"
- 5.) Messung von LL-Spannung UL und KS-Strom IK. Dabei ist zu beachten, dass bei der Messung von IK am Ri eine Leistung von 1,44W umgesetzt wird Gefahr der Zerstörung.

Arbeitsanleitung

Analysiere die Quelle anhand der oben angeführten Methoden und dokumentiere alle Messwerte und Berechnungen **nachvollziehbar**, ermittle daraus jeweils U_0 und R_i . Achte auf die maximal zulässige Belastung der verwendeten Widerstände (R aus dem Bauteilset maximal 1/3 W)

© PRAN, 17.03.2012 Seite **1** von **1**